

4.1.1. 145

24. Mai 2000

43 C

1 6 3 2 Naturschutzgebiet Chnuchelhusgrube, Gemeinde Grossaffoltern

Der Regierungsrat des Kantons Bern, gestützt auf Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe a des Naturschutzgesetzes vom 15. September 1992 sowie Artikel 7 Absatz 1 der Naturschutzverordnung vom 10. November 1993, beschliesst:

I. Unterschutzstellung

1. Die ehemalige Kiesgrube „Chnuchelhus“ nördlich von Ottiswil wird unter den Schutz des Staates gestellt.

II. Schutzziele

2. Das Naturschutzgebiet bezweckt

- die Erhaltung des vielfältigen Mosaiks an Lebensräumen, bestehend aus Pionier- und Trockenstandorten, artenreichen Wieslandgesellschaften, Kleingewässern, Steilwänden, Hecken, Gebüschgruppen und naturnahem Mischwald;
- die Förderung und Erhaltung der charakteristischen Lebensgemeinschaften von Pionierstandorten durch die periodische Erneuerung geeigneter Lebensraumstrukturen wie Ruderalflächen, Rohbodenaufschlüssen und Kleingewässern in unterschiedlichen Verlandungsstadien;
- die Erhaltung des Brut- und Laichplatzangebotes gefährdeter Tierarten wie beispielsweise Uferschwalbe, Kreuzkröte und Gelbbauchunke;
- die Sicherstellung eines naturnahen Rückzugsraumes und ökologischen Trittsteins für anspruchsvolle Tierarten der Kulturlandschaft, namentlich Kleinsäuger, heckenbrütende Vögel, Amphibien, Reptilien und Wirbellose.

III. Abgrenzung

3. Das Schutzgebiet ist auf dem Plan 1:1'000, datiert vom 19. April 2000, eingetragen. Der Plan ist Bestandteil dieses Beschlusses. Das Schutzgebiet umfasst folgende Grundstücke vollständig: Gemeinde Grossaffoltern, Grundbuchblätter Nrn. 163, 2932 und 3143.

IV. Schutzbestimmungen

4. Im Schutzgebiet sind sämtliche Veränderungen, Vorkehrungen und Störungen, die den Schutzziele zuwiderlaufen, untersagt, insbesondere:
 - a) das Errichten von Bauten, Werken und Anlagen aller Art;
 - b) das Wegwerfen, Ablagern oder Einleiten von Abfällen, Materialien und Flüssigkeiten aller Art;
 - c) das Betreten des Schutzgebietes vom 1. März bis zum 31. August;



- d) das Pflücken, Ausgraben und Schädigen von Pflanzen;
 - e) das Sammeln von Beeren, Moosen, Pilzen und Flechten;
 - f) das Einbringen von Pflanzen;
 - g) das Stören, Fangen, Verletzen oder Töten von Tieren sowie das Beschädigen oder Zerstören ihrer Behausungen, Unterschlüpfe, Nester und Gelege;
 - h) das Aussetzen von Tieren;
 - i) das Befahren des gesamten Gebiets mit Fahrzeugen aller Art;
 - j) das Aufstellen von Zelten, Wohnwagen und anderen Unterständen;
 - k) das Anzünden von Feuern;
 - l) das Eindringen in Wasserflächen und Ufervegetation;
 - m) das Klettern und Abseilen an den Grubenwänden;
 - n) das Laufenlassen von Hunden, diese sind an der Leine zu führen;
 - o) das Reiten;
 - p) die Durchführung von organisierten Sport- und Freizeitveranstaltungen;
5. Das Naturschutzinspektorat kann in begründeten Fällen Ausnahmen von den Schutzbestimmungen bewilligen.
6. Keiner Ausnahmegewilligung des Naturschutzinspektorates bedürfen:
- a) Massnahmen und pflegerische Eingriffe, die dem Schutzziel entsprechen in Absprache mit dem Naturschutzinspektorat;
 - b) die forstliche Nutzung in Absprache mit dem Naturschutzinspektorat;
 - c) das Betreten des Schutzgebietes an der als Aussichtspunkt bezeichneten Stelle.

V. Verschiedene Bestimmungen

7. Für die Markierung und Aufsicht sowie für die naturschützerische Pflege ist das Naturschutzinspektorat zuständig.
8. Für die Ausübung der Jagd gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.
10. Widerhandlungen gegen diesen Beschluss werden mit Busse oder Haft bestraft.
11. Bei Missachtung der Vorschriften dieses Beschlusses kann das Naturschutzinspektorat die Herstellung des rechtmässigen Zustandes innert angemessener Frist verfügen. Wird eine solche Anordnung nicht befolgt, so ist das Naturschutzinspektorat befugt, die notwendigen Massnahmen auf Kosten des Fehlbaren durchführen zu lassen.
12. Dieser Schutzbeschluss ist unter Angabe von RRB-Nummer und Datum in das Inventar der Naturschutzgebiete aufzunehmen.
13. Der vorliegende Schutzbeschluss ist im Amtsblatt des Kantons Bern sowie im Anzeiger für das Amt Aarberg zu veröffentlichen; er tritt mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.
14. Durch diesen Schutzbeschluss wird der RRB Nr. 5026 vom 19. November 1986 betreffend das Naturschutzgebiet Chnuchelhusgrube aufgehoben.

An die Volkswirtschaftsdirektion

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber

